



Die Sieger der ersten Runde gemeinsam mit den Initiatoren und Unterstützern des Wettbewerbs. (Foto: Hendrik Jelen)

12.10.2021 11:34 CEST

d-health up: Fünf innovative Ideen für das Gesundheitswesen

Die fünf finalen Geschäftsideen des diesjährigen d-health up Wettbewerbs stehen fest. Vergangene Woche ging es für sie in die nächste Runde: Im Rahmen eines zweitägigen Workshops im Bildungszentrum der AOK in Grevenbroich wurden die Geschäftsmodelle hinterfragt, diskutiert und auf das große Finale am 10. November 2021 in der Düsseldorfer Zentrale der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) vorbereitet.

Die Sieger der ersten Runde

Bis Mitte August konnten sich kreative Projektteams mit ihren innovativen Ideen für den Gesundheitsmarkt auf der [Webseite](#) vom d-health up bewerben. Das Expertenkomitee, bestehend aus unabhängigen Vertreter*innen des Gesundheitswesens, hat 21 Bewerbungen auf Herz und Nieren geprüft und die fünf besten unter ihnen ausgewählt:

- [ALFA AI](#): Von dem Münchener Team kommt eine **KI-gestützte Plattform für digitale Behandlungspläne, die bei individuellen Physiotherapien begleiten**.
- [apoCourier](#): Der Apotheken-Botendienst aus Gierlingen erleichtert mittels Courier-Box und App eine **zuverlässige Auslieferung von Arzneimitteln**.
- L-infinity: Von den Gründern aus Bochum stammt eine **Virtual-Reality-Laserschutzbrille zur Schmerzlinderung bei lasermedizinischen Hautbehandlungen**.
- [medipee](#): Die Innovation aus Moers ermöglicht eine **digitalisierte und automatisierte Urinanalyse** per App.
- [Novaheal](#): Das Bochumer Startup stellt eine **digitale, praxisnahe und mobile Lernplattform für Auszubildende in der Pflege** bereit.

Tipps und Tricks für ein überzeugendes Pitch-Deck

Ausgerichtet wurde der Workshop von den Initiatoren des Wettbewerbs, Angel Engine e.V. und dem Düsseldorfer Forum MED+, zusammen mit ihren Partnern, AOK und apoBank. Gemeinsam mit dem Health Innovation Port (HIP) und dem High-Tech Gründerfonds gab die apoBank unter anderem Einblicke in Finanzierungsoptionen für Startups, die Strategie und Vorgehensweise von Investoren sowie Tipps und Tricks für ein überzeugendes Pitch-Deck. Als Bank der Gesundheit unterstützt die apoBank den d-health up Wettbewerb seit 2019, um Heilberufler*innen Zugang zu innovativen Lösungen am Gesundheitsmarkt und damit mehr Zeit an den Patient*innen und Entlastung zu bieten.

apoBank lädt zum großen Finale im November ein

Um die Fachjury und das Publikum am **Finaltag, dem 10. November 2021 ab 18:00 Uhr**, in der Zentrale der apoBank zu begeistern und den Sieg für die eigene Idee zu holen, arbeiten die Junggründer*innen weiter an ihren Pitches. Unterstützt werden sie dabei durch ein individuelles Kommunikationstraining. Alle Kandidaten haben genau sieben Minuten Zeit, um sich und ihre Lösung im Finale überzeugend zu präsentieren. Den Gewinner des Wettbewerbs erwarten 5.000 Euro Preisgeld. Nach der Siegerehrung sind alle Gäste und Teilnehmer*innen eingeladen, Erfahrungs-

und Austauschgespräche zu führen oder sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen.

Interessenten, die bei dem Finale zu Gast sein möchten, können sich [über diesen Link anmelden](#).

Über die apoBank

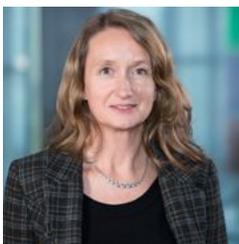
Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153